

Saison 1999/00 (1. Landesliga)
21. Runde: Samstag, 15.04.2000 um 16.00 Uhr

Union Rohrbach/Berg - ATSV Ranshofen 4:0 (2:0)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Kerl Daniel; Schuster Dietmar, Fuchs Manfred, Beham Rene; Richtsfeld Ernst, Engleder Manuel, Mühlparzer Thomas (46. Schuster Klaus), Popelka Radek, Bogner Hubert (89. Lindorfer Klaus), Zach Herbert, Wild Johannes (90. Turner Ralph).

Tore:

07. Minute	1:0	Hubert Bogner
32. Minute	2:0	Johannes Wild
81. Minute	3:0	Johannes Wild
90. Minute	4:0	Manuel Engleder

Gelbe Karten:

Fuchs Manfred; Leitner

Zuschauer: 400

Schiedsrichter: Kornbichler

Spielbericht:

Im Vergleich zum Nachtragsspiel am Dienstag gegen Bad Schallerbach präsentierte sich am Samstag die Kampfmannschaft der Union Rohrbach/Berg in der Begegnung gegen ATSV Ranshofen wie ausgewechselt.

Trainer Franz Lanzerstorfer hatte zwar geringfügige Änderungen in der Aufstellung vorgenommen, das Entscheidende spielte sich aber in den Köpfen der Spieler ab.

Rohrbach/Berg begann aggressiv, nahm die Zweikämpfe an und zeigte den Innviertlern, wer der Herr im Hause ist.

Bereits in der 7. Minute fiel der Führungstreffer für die Union Rohrbach/Berg; Johannes Wild spielte sich auf der linken Seite durch, sein Pass landete genau bei Hubert Bogner und dieser machte nur mehr eine kleine Drehung und nahm dann Maß - der Ball landete unhaltbar für Torhüter Mak in der linken unteren Ecke. Zwei Minuten später prüfte Ernst Richtsfeld mit einem Schuss aus 30 Metern den Ranshofner Torhüter - der Ball sprang vor dem Torhüter auf und nur mit Mühe konnte dieser den Ball über die Querlatte drehen. In der 14. und 23. Minute vergab Johannes Wild zwei gute Gelegenheiten auf das 2:0, in der 32. Minute war es dann aber soweit. Auf Grund seiner Schnelligkeit war „Wirbelwind“ Johannes Wild von der Innviertler Hintermannschaft kaum zu halten, wobei er beim 2:0 auch noch den Torhüter überspielte.

In der 47. Minute hatte der frisch eingewechselte Klaus Schuster seinen ersten großen Auftritt - er marschierte auf der rechten Seite durch, sein Zuspiel konnte Johannes Wild aber noch nicht zum 3:0 nützen. In der 58. Minute prüfte Freistoßspezialist Radek Popelka, der im Frühjahr nach langer Verletzungspause

erstmal zum Einsatz kam, mit einem gut angeschnittenen Freistoß aus 18 m Torhüter Mak, der diese Aufgabe aber bravourös meisterte.

In der 77. Minute setzte sich Manuel Engleder auf der rechten Seite durch: Hubert Bogner war beim Zuspiel etwas überrascht und ließ diese Riesenchance auf einen weiteren Treffer aus. In der 81. Minute dann das Tor des Tages: Johannes Wild krönte seine ausgezeichnete Leistung mit einem sehenswerten Tor durch einen Heber vom linken Strafraumeck genau ins rechte Kreuzeck.

Den Schlussspunkt setzte Manuel Engleder in der 90. Minute mit dem 4:0, nachdem er kurz zuvor eine ähnliche Gelegenheit noch ausgelassen hatte.

Insgesamt gebührt der gesamten Mannschaft ein Pauschallob für die tolle Vorstellung, die den Zuschauern geboten wurde und wenn die nächsten Spiele mit dem selben Einsatz geführt werden, dann kann man wieder mit einem Tabellenplatz, der für die Qualifikation zum ÖFB-Cup 2000/2001 reichen würde, spekulieren.

Die nächsten Spiele steigen am Dienstag, 18. April 2000 um 19.00 Uhr in Grieskirchen mit der Nachtragsbegegnung aus der 17. Runde und am Ostermontag, 24. April 2000, 16.30 Uhr, bei den Amateuren des LASK.

Im Vorspiel zum Spiel gegen Ranshofen empfing die 2. Mannschaft der Union Rohrbach/Berg in der 14. Runde der 2. Klasse Nord-West TSU Waldmark; Rohrbach/Berg 1b siegte durch Tore von Dominik Schürz und Manfred Stallinger mit 2:0.